

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lehrbuch der Erdbeschreibung**

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

**Gaspari, Adam Christian**

**Weimar, 1801**

[Eintheilung]

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

12) Die Samojeden, deren Wohnplätze schon in Europa am weissen Meere anfangen, und sich längs dem Eismeer hin bis an die Lena ziehen. Weiter gegen Osten wohnen einige ähnliche Völker, die eben nicht zahlreich sind.

Die Juden, vormalig ein herrschendes asiatisches Volk, sind jetzt über die ganze alte Welt zerstreuet, und noch besonders in Südastien sehr zahlreich. Eben daselbst halten sich viele tausend Europäer auf, namentlich Engländer, Holländer, Franzosen, Spanier, Portugiesen und Dänen, die um der Handlung willen große eigenthümliche Besitzungen haben; und den ganzen Norden von Asien beherrschen die Russen.

### §. 8. Eintheilung.

Wir wollen uns erst mit Namen und Lage der Hauptländer Asiens bekannt machen, und sie dann einzeln durchgehen.

Der westlichste Theil von Südastien, am mittelländischen und schwarzen Meere bis zum persischen Meerbusen hin, begreift 1) die asiatische Turkey. — An diese stößt gegen Süden 2) Arabien, die große Halbinsel zwischen dem rothen Meere, das von ihr richtiger der arabische Meerbusen heißt, und dem persischen Meerbusen. — Zwischen dem persischen Meerbusen, dem caspischen Meere und dem Indus liegt 3) Persien. — Vom Indus an streckt sich eine große Halbinsel gegen die Linie hinauf, an deren östlichem Ende der Ganges ins Meer fällt; und weiter östlich jenseit des Ganges, steigt eine andere Halbinsel noch näher zur Linie hlan. Diese beyden Halbinseln, mit dem festen Lande bis an die Gebirge im Norden, mit allen vor denselben liegenden und weit nach Osten sich erstreckenden Inseln, machen 4) Indien

Dien aus. — Nördlich vom Ganges, in den Gebirgen, liegt 5) Tibet. — Im Osten grenzt Tibet an 6) China, am großen Weltmeere; — und hinter China, noch weiter gegen Osten, liegt 7) Japan, auf lauter Inseln im großen Weltmeere.

Das mittlere Asien enthält gegenwärtig kein einziges ansehnliches Reich, sondern ist vielmehr größtentheils andern Reichen unterworfen. Zwischen dem schwarzen und caspischen Meere liegen einige kleine Länder, wovon das bekannteste 8) Georgien ist. Auf der Ostseite des caspischen Meeres ist 9) die Tatarey, die sich bis jenseit des Mustag erstreckt, 10) die Mongoley, welche die Balmükey mit in sich begreift, von dem Gebirge Altai quer durchschnitten wird, und an 11) Tungusien grenzt, das bis an das große Weltmeer reicht.

Den ganzen Norden von Asien umfaßt 12) das asiatische Rußland, wovon Sibirien den größten Theil ausmacht.

Anm. 1. Die Grenzen dieser Länder lassen sich nicht überall genau bestimmen, am wenigsten in dem mittlern Asien, theils wegen der häufigen Kriege und Eroberungen, theils wegen der umherziehenden Lebensart der Einwohner, theils aus Mangel zuverlässiger Nachrichten von jenen Gegenden.

Anm. 2. Süd- und Mittel-Asien nennt man von Alters her den Orient oder das Morgenland, weil es uns gegen Morgen liegt; insbesondere versteht man darunter die westlichen Länder von Südasien.